



Homberg (Efze), den 28.03.2024

**27. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Donnerstag, 21.03.2024, 19:04 Uhr bis 21:01 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau  
Stadtverordneter Axel Becker  
Stadtverordneter Philipp Brämer  
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé  
Stadtverordneter Gert Freund  
Stadtverordneter Joachim Grohmann  
Stadtverordneter Rainer Hartmann  
Stadtverordneter Christian Haß  
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug  
Stadtverordneter Bernd Herbold  
Stadtverordneter Hilmar Höse  
Stadtverordneter Thomas Höse  
Stadtverordneter Christoph Jäger  
Stadtverordnete Sabrina Jung  
Stadtverordnete Daria Klevinghaus  
Stadtverordneter Günther Koch  
Stadtverordneter Helmut Koch  
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler  
Stadtverordnete Edith Köhler  
Stadtverordneter Cord Kroeschell (19:15 - 21:01 Uhr | TOP 1.1)  
Stadtverordneter Ulrich Krug  
Stadtverordneter Michael Luthardt  
Stadtverordneter Christian Marx  
Stadtverordnete Angelika Müller  
Stadtverordneter Christoph Schulze  
Stadtverordneter Marcel Smolka  
Stadtverordneter Martin Stöckert  
Stadtverordneter Jan-Christoph Ulrich  
Stadtverordneter Dr. Herbert Wassmann

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Stadtrat Achim Becker  
Stadtrat Karl Hassenpflug  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Jan-Peter Klevinghaus  
Stadtrat Otmar Potstawa  
Stadtrat Frank Wiederhold

Von der Verwaltung:

Herr Lucas Bednar  
Herr Jeremy Arndt

Gäste:

14 Zuschauer/innen in Präsenz

11 virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau eröffnet um **19.04 Uhr** die 27. Sitzung in der Leg.-Periode 2021/2026 und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Nico Ritz an der Spitze, von der Presse, Frau Lea Beckmann (HNA), 14 Zuschauer/innen, sowie elf virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen.

Er konstatiert, dass zurzeit 28 **Stadtverordnete** anwesend sind.

- 11 Stadtverordnete der SPD-Fraktion
- 7 Stadtverordnete der CDU-Fraktion
- 7 Stadtverordnete der FWG-Fraktion
- 2 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 1 Stadtverordnete der FDP-Fraktion

Nunmehr informiert Stadtverordnetenvorsteher Thureau die Stadtverordnetenversammlung über den formell notwendigen Beschluss einer Übertragung der Sitzung.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

**Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauer/Innen werden gebeten, von Bild- und Tonaufzeichnungen abzusehen, da eine Aufzeichnung nicht erlaubt ist.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 28  
Ja-Stimmen: 28

Danach gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Nunmehr steigt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau in die Tagesordnung ein und ruft TOP 1.1 auf.

- |     |   |                      |
|-----|---|----------------------|
| 1.  | <b>1050232001 Neubau Kita Wernswig</b>                                  | <b>VL-155/2019</b>   |
|     | <b>Hier: Vorstellung Vorplanung, Entscheidung zum weiteren Vorgehen</b> | <b>18. Ergänzung</b> |
| 1.1 | <b>1050232001 Neubau Kita Wernswig</b>                                  | <b>VL-155/2019</b>   |
|     | <b>Hier: Vorstellung Vorplanung, Entscheidung zum weiteren Vorgehen</b> | <b>19. Ergänzung</b> |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 1.1 auf und erläutert den Sachverhalt. Er begrüßt den Stadtverordneten Kroeschell und stellt fest, dass nunmehr 29 Stadtverordnete anwesend sind.

Sodann erteilt er der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration Frau Edelmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Günther Koch, Frau Edelmann-Rauthe, Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Stöckert und Herr Smolka.

Bürgermeister Dr. Ritz trägt den Beschluss des Ortsbeirates Wernswig vor.

Herr Günther Koch stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt wegen weitergehendem Beratungsbedarf von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau lässt zunächst über den Antrag des Stadtverordneten Günther Koch abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29  
Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 22  
Enthaltungen: 3

Damit ist der Antrag von Herrn Günther Koch abgelehnt.

Nunmehr lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

Die Kindertagesstätte Wernswig soll auf Basis der Variante 2, zweigeschossig, weiter geplant werden. Das Architekturbüro HESS kann auf Grundlage der Vorzugsvariante in die Entwurfsplanung (Lph 3) einsteigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29  
Ja-Stimmen: 22  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 4

- |     |  |                                     |
|-----|--|-------------------------------------|
| 2.  | <b>Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg<br/>Hier: Vorstellung der Vorplanung und Kostenschätzung,<br/>Entscheidung zum weiteren Vorgehen</b> | <b>VL-276/2023<br/>2. Ergänzung</b> |
| 2.1 | <b>Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg<br/>Hier: Vorstellung der Vorplanung und Kostenschätzung,<br/>Entscheidung zum weiteren Vorgehen</b> | <b>VL-276/2023<br/>3. Ergänzung</b> |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 2.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration Frau Edelman-Raute das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelman-Raute trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung weitere Fördermittel zu akquirieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 28

Enthaltungen: 1

**3. Sanierung Stadion am Stellberg  
Hier: Vorstellung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung,  
Unterlagen zur Baufachlichen Prüfung**

**VL-183/2020  
22. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 3 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration Frau Edelmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Freund, Bürgermeister Dr. Ritz und Herr Günther Koch.

Beschluss:

Die vorgestellte Entwurfsplanung vom Büro SIG soll für die baufachliche Prüfung eingereicht werden. Die Planung kann in die nächsten Phasen der Genehmigung und Ausführungsplanung übergehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29  
Ja-Stimmen: 25  
Enthaltungen: 4

Herr Freund bittet ausdrücklich die Anlegung eines Brunnens zu prüfen und den Sachstand der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

- |     |   |                      |
|-----|---|----------------------|
| 4.  | <b>Aufwertung Freibad „Erleborn“</b>                                  | <b>VL-198/2018</b>   |
|     | <b>Hier: Informationen zu den bestehenden BAs,</b>                    | <b>43. Ergänzung</b> |
|     | <b>Vorstellung der Planung &amp; Kosten für das Kinderbecken BA 4</b> |                      |
| 4.1 | <b>Aufwertung Freibad „Erleborn“</b>                                  | <b>VL-198/2018</b>   |
|     | <b>Hier: Informationen zu den bestehenden BAs,</b>                    | <b>45. Ergänzung</b> |
|     | <b>Vorstellung der Planung &amp; Kosten für das Kinderbecken BA 4</b> |                      |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 4.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration Frau Edelmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Frau Edelmann-Rauthe.

Beschluss:

Aufgrund der Schließung des Freibades Erleborn, soll das Bewegungsbad Hülsa bis Ende Mai 2024 geöffnet bleiben. Der Badebeginn nach der Sommerzeit, soll schon Anfang September wieder ermöglicht werden.

Das Edelstahlbecken für den 4.BA Kinderbecken soll im Zuge der Ausschreibungen für das Mehrzweckbecken mit ausgeschrieben werden, um unnötige Kostensteigerungen zu vermeiden. In der dargestellten Form, soll das Becken errichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 29

5. **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“  
Projekt: WANDELpfad  
Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Verstetigung des Stadtlabors und Kulturorts „KOCHs“**

**VL-28/2021  
10. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 5 auf und erläutert den Sachverhalt. Die Stadtverordneten Daria Klevinghaus, Günther Koch und Helmut Koch verlassen während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal. Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau stellt fest, dass nunmehr 26 Stadtverordnete anwesend sind.

Sodann erteilt er der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration Frau Edlmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edlmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Axel Becker und Frau Edlmann-Rauthe.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die inhaltliche und bauliche Entwicklung des KOCHs entsprechend der Vorlage umzusetzen und vom 31.03.2024 für einen Zeitraum von 5 - 7 Jahren einen Mietvertrag mit Verlängerungsoption zu den genannten Konditionen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 26

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 1

Frau Edelmann-Rauthe regt an, die in der EKS beheimatete städtische Bücherei langfristig gesehen zusammen mit dem heimatkundlichen Archiv in der Innenstadt anzusiedeln.

6. **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“** **VL-28/2021**  
**Projekt: WANDELpfad** **11. Ergänzung**  
**Hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen im Bereich Weiterentwicklung Busbahnhof, Feuerwehrstandort, Stadtzugänge und Wallgärten**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 6 auf und erläutert den Sachverhalt. Er stellt fest, dass nunmehr wieder 29 Stadtverordnete im Saal anwesend sind.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Haß und Herr Freund.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das empfohlene, weitere Vorgehen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 28

Enthaltungen: 1

7. **3030901902 Wohnmobil Stellplatz Homberg (Efze);** **VL-93/2022**  
**hier: Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen einiger Träger öffentlicher Belange im Vorfeld eines Bauleitplanverfahrens** **7. Ergänzung**
- 7.1 **3030901902 Wohnmobil Stellplatz Homberg (Efze);** **VL-93/2022**  
**hier: Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen einiger Träger öffentlicher Belange im Vorfeld eines Bauleitplanverfahrens** **8. Ergänzung**



Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 7.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Haß und Herr Günther Koch.

Beschluss:

Die Abwägung über die während der im Vorfeld einer möglichen Bauleitplanung eingegangenen Stellungnahmen der wichtigsten Träger öffentlicher Belange wird zur Kenntnis genommen.

Der ursprünglich vorgesehene Vorschlag soll umgesetzt werden. Eine Erweiterung auf den nunmehr geprüften Flächen wird grundsätzlich in Betracht gezogen, aber derzeit zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 1

- |     |  |                                      |
|-----|--|--------------------------------------|
| 8.  | <b>Straßenbau Hersfelder Straße<br/>hier: Vorstellung Freiflächengestaltung und Entscheidung zur<br/>Abgrenzung auf dem Randbalken</b> | <b>VL-180/2019<br/>26. Ergänzung</b> |
| 8.1 | <b>Straßenbau Hersfelder Straße<br/>hier: Vorstellung Freiflächengestaltung und Entscheidung zur<br/>Abgrenzung auf dem Randbalken</b> | <b>VL-180/2019<br/>28. Ergänzung</b> |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 8.1 auf und erläutert den Sachverhalt. Der Stadtverordnete Christian Haß verlässt während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal. Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau konstatiert, dass nunmehr 28 Stadtverordnete anwesend sind.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Frau Edelmann-Rauhe, Herr Stöckert, Herr Günther Koch, Herr Jan-Christoph Ulrich und Herr Freund.

Fraktionsvorsitzender Stöckert schlägt vor, die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung wie folgt zu erweitern:

**Auf dem Randbalken soll eine Begrenzung in Form eines Geländers errichtet werden.**

Sodann lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher über den ersten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss 1:**

Es soll die vorgeschlagene naturnahe Lösung umgesetzt werden.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob in der Hersfelder Straße im Bereich des Randbalkens

- a) ein Mittelstreifen aufgebracht werden kann
- b) Tempo 30 festgesetzt werden kann.

**Auf dem Randbalken soll eine Begrenzung in Form eines Geländers errichtet werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 28  
Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen 13  
Enthaltungen: 4

Damit ist der Beschluss abgelehnt. Nunmehr lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau über die Beschlussempfehlung des Beschlusses des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung abstimmen.

**Beschluss:**

Es soll die vorgeschlagene naturnahe Lösung umgesetzt werden.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob in der Hersfelder Straße im Bereich des Randbalkens

- a) ein Mittelstreifen aufgebracht werden kann
- b) Tempo 30 festgesetzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 28  
Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 16

- |            |   |                                    |
|------------|---|------------------------------------|
| <b>9.</b>  | <b>Dorfentwicklung Wernswig;<br/>Genehmigung des notariellen Kaufvertrages zum Erwerb des<br/>Objektes „Hauptstraße 35“</b> | <b>VL-19/2022<br/>3. Ergänzung</b> |
| <b>9.1</b> | <b>Dorfentwicklung Wernswig;<br/>Genehmigung des notariellen Kaufvertrages zum Erwerb des<br/>Objektes „Hauptstraße 35“</b> | <b>VL-19/2022<br/>4. Ergänzung</b> |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 9.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Günther Koch, Herr Haß, Herr Brämer, Herr Hilmar Höse, Herr Stöckert, Herr Freund und Bürgermeister Dr. Ritz. Über das Vorhaben entsteht eine ausgiebige Diskussion.

Herr Stadtverordneter Günther Koch führt für die FWG-Fraktion aus, dass er der Genehmigung des geschlossenen Kaufvertrages zustimmt, weil der Ankauf des Grundstückes die Sicherheit der Auto- und Radfahrer erhöht, weil eine Engstelle beseitigt wird. Zusätzlich hätten arrondierende Grundstückseigentümer einen Vorteil, wenn Grenzberichtigungen vorgenommen würden, sofern die Eigentümer dies wollen. Gleichzeitig fordert er eine lückenlose Aufarbeitung des Verwaltungshandelns in Bezug auf das Vorgehen der Verwaltung und bezüglich des Zwangsversteigerungsverfahrens. Er beziffert die entstehenden Gesamtkosten auf etwa 200.000,00 € und bittet die Verhandlungsunterlagen der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung zu stellen.

Sodann ergreift der Stadtverordnete, Herr Haß für die CDU-Fraktion das Wort. Er merkt an, dass die Aufarbeitung sehr schnell erklärt ist. Die Vertreter der Stadt sind nur legitimiert bis zu einer Höhe von 20.000,00 € zu bieten. Im Zwangsversteigerungstermin waren zwei Interessenten als Bieter anwesend, die zu erkennen gegeben haben, höhere Gebote abzugeben. Selbst wenn die Stadt höhere Angebote hätte abgeben können, wären diese vermutlich überboten worden. Für ihn steht der Schätzwert des Gebäudes zum Kaufpreis in keinem angemessenen Verhältnis. Deshalb wird das Abstimmungsverhalten seiner Fraktion unterschiedlich sein.

Nunmehr spricht Herr Stadtverordneter Brämer für die FDP-Fraktion. Er kritisiert das Verfahren, an das die Verwaltung in ihrem Handeln gebunden ist und sieht ebenfalls wie sein Vorredner die exorbitante Differenz von Wertgutachten und Kaufpreis der Immobilie als inakzeptabel. Seine Fraktion wird sich der Stimme enthalten.

Sodann ergreift Herr Hilmar Höse für das Bündnis90/Die Grünen das Wort. Er sieht den exorbitant hohen Kaufpreis für die Immobilie zum Wertgutachten als unüberbrückbar für einen Kauf. Er sieht das berechnete Interesse und den Bedarf der Bürgerinnen und Bürger von Wernswig, dort nach Abriss des Gebäudes eine Eng- und Gefahrenstelle zu beseitigen als notwendig an, jedoch stehen Kaufpreis und Wertgutachten in einem nicht angemessenen Verhältnis. Seine Fraktion wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Nunmehr ergreift Herr Stöckert für die SPD-Fraktion das Wort. Er führt aus, dass man auf das Zwangsversteigerungsverfahren insoweit Einfluss nehmen können, wenn durch Beschluss der Stadtverordneten zu vor die Begrenzung eines Betrages für den Erwerb in der Hauptsatzung ausgesetzt worden wäre. Ob damit ein günstiger Kaufpreis für das Objekt hätte erreicht werden, ist zweifelhaft, da mehrere Anbieter im Termin anwesend waren. Ein besonderes Augenmerk sei hierbei auch auf die städtebauliche Entwicklung zu legen. Mit dem Kauf besteht die Möglichkeit Änderungen in der Dorfentwicklung für diesen Bereich anzugehen. Deshalb werde seine Fraktion mehrheitlich für den Ankauf stimmen.

Sodann erteilt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau dem Stadtverordneten Freund das Wort. Herr Freund wirbt aus ordnungspolitischen Gesichtspunkten für den Erwerb der Immobilie, da er in gleichgelagerten Fällen in seinem Heimatstadtteil negative Erfahrungen gemacht hat und dies den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil Wernswig nicht zumuten möchte.

Als nächster Redner bittet Bürgermeister Dr. Ritz um das Wort. Bürgermeister Dr. Ritz führt aus, dass die Aufarbeitung des Verfahrens relativ einfach zu erläutern ist. Die Ermächtigung des Magistrats für den Erwerb von Grundstücken liegt gemäß Hauptsatzung bei einer Grenze von 20.000,00 €. Der Zuschlag wurde aber bei über 27.000,00 € erteilt. Selbst wenn im Vorfeld die Betragsgrenze durch Beschluss der Stadtverordneten angehoben worden wäre, ist nicht sicher, ob die Stadtverordneten einem höheren Kaufpreiszugestimmt hätten.

Er führt weiter aus, dass eine weitere Option im Raum stand einen Ankauf außerhalb des Zwangsversteigerungsverfahrens zu tätigen. Dies hätte einen höheren Kaufpreis aufgerufen, da das Grundstück mit zahlreichen Zwangssicherungshypotheken belastet ist. Ein freihändiger Erwerb schied damit aus.

Als letzter Redner wirbt der Stadtverordnete Günther Koch nochmals für den Ankauf und bittet gleichzeitig die Unterlagen bezüglich des gesamten Verhandlungsverfahrens zur Verfügung zu stellen.

Nunmehr lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau über den Beschluss abstimmen.

#### Beschluss:

Der Kaufvertrag Urkundenverzeichnis-Nr.: 2024/00024. vom 25. Januar 2024 des Notars Eckehard Lischka, Homberg (Efze), wird genehmigt. Das Objekt Hauptstraße 35 im Stadtteil Wernswig wird zum Kaufpreis von 125.000,00 € zzgl. Vertragsnebenkosten von der Kreisstadt Homberg (Efze) erworben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29  
Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 10

10. **Weiterführung der regionalen Abo-Gemüsebox für die Homberger Kindertagesstätten im Rahmen des Kita-Ernährungsprojekts**

**VL-144/2023  
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 10 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration Frau Edelman-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelman-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Im Rahmen des Kita-Ernährungsprojekts sollen die Homberger Kindertagesstätten ab dem Kita-Jahr 2024/25 weiterhin mit Ausnahme der Schließzeiten in den Sommerferien und Weihnachtsferien, wöchentlich mit Abo-Gemüseboxen beliefert werden. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Angebote einzuholen und anschließend einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29  
Ja-Stimmen: 29

11. **Ausschreibung der Mittagsverpflegung für die Homberger Kindertagesstätten als Qualitätswettbewerb und Kündigung des laufenden Vertrages mit dem aktuellen Essensanbieter**

**VL-29/2024**

11.1 **Ausschreibung der Mittagsverpflegung für die Homberger Kindertagesstätten als Qualitätswettbewerb und Kündigung des laufenden Vertrages mit dem aktuellen Essensanbieter**

**VL-29/2024  
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 11.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration Frau Edelman-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelman-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Vertrag mit dem aktuellen Caterer wird fristgerecht, am 31.03.2024, mit Vertragende zum 31.07.2024, gekündigt.

Die Mittagverpflegung der städtischen Kindertagesstätten wird als Qualitätswettbewerb, zu einem festgelegten Preis pro Mahlzeit ausgeschrieben. Die Qualitätskriterien orientieren sich an den „Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. für die Verpflegung in Kitas“.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29  
Ja-Stimmen: 29

**12. Sachstandsberichte und sonstige Informationen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft die Tagesordnungspunkte Sachstandsberichte und sonstige Informationen auf und fragt Bürgermeister Dr. Ritz, ob es hierzu Anmerkungen gibt. Bürgermeister Dr. Ritz merkt an, dass in den nachfolgenden Sachständen 12.1 bis 12.4 keine ergänzenden Anmerkungen und Informationen gibt.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Sachstände zur Kenntnis.

- |      |  |                              |
|------|--|------------------------------|
| 12.1 | <b>Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark</b><br>hier: Sachstandsbericht zur Umsetzung der Projekte aus dem ISEK | VL-138/2017<br>35. Ergänzung |
| 12.2 | <b>Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße</b><br>Hier: Sachstandsbericht   | VL-138/2020<br>36. Ergänzung |
| 12.3 | <b>Dorfentwicklung Homberg (Efze)</b><br>hier: Sachstandsbericht   | VL-176/2020<br>30. Ergänzung |
| 12.4 | <b>Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt; Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier „An der Mauer / Hospitalstraße“</b><br>hier: Sachstandsbericht   | VL-46/2021<br>13. Ergänzung  |

**12.5 Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau gibt zur Kenntnis, dass die Sachstände über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung dem Protokoll beigefügt und im Ratsinformationssystem hochgeladen werden.

**13. Anträge**

- |      |  |            |
|------|--|------------|
| 13.1 | <b>Antrag der FWG-Fraktion vom 01.02.2024 betr. Verbesserung der Zuwegung zum Schwimmbad am Erleborn</b> | VL-43/2024 |
|------|--|------------|

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 13.1 auf und bittet Herrn Stadtverordneten Helmut Koch den Antrag für die FWG-Fraktion zu begründen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Haß. Die CDU-Fraktion unterstützt den Antrag der FWG-Fraktion und bittet, den Beschlussvorschlag zu ergänzen. Dies wird durch die anderen Fraktionen unterstützt.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, die Verbesserung der Zuwegung zum Schwimmbad am Erleborn für Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge in zeitlicher Verbindung mit der Sanierung des Freibades anzugehen.

Der Magistrat wird gebeten, eine Planung zu beauftragen, Verhandlungen mit Grundstückseigentümern zu führen und die voraussichtliche Investitionssumme zu ermitteln.

Die Angelegenheit ist der Stadtverordnetenversammlung möglichst bald zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29  
Ja-Stimmen: 28  
Enthaltungen: 1

13.2 **Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2024 betr. Wetterschutz Busbahnhof**

VL-49/2024

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 13.2 auf und bittet Herrn Fraktionsvorsitzenden Haß den Antrag für die CDU-Fraktion zu begründen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Marx, Herr Helmut Koch, Herr Hilmar Höse, Herr Brämer und Herr Haß.

Herr Marx bittet den Beschlussvorschlag zu erweitern und die Aufstellung digitaler Fahrgastinformationssysteme zu prüfen. Dies findet auch die Unterstützung der anderen Fraktionen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, am Homberger Busbahnhof kurzfristig einen weiteren Wetterschutz zu installieren. Dieser sollte variabel und rückbaubar sein. Zusätzlich soll die Beleuchtungssituation verbessert werden. Weiterhin soll die Möglichkeit, Toilettenanlagen aufzustellen und die Aufstellung digitaler Fahrgastinformationssysteme geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 29  
Ja-Stimmen: 29

14. **Anregungen**

1. Herr Herbold regt an, § 2, Absatz 3, Ziffer 3 (Erwerb, Tausch, Veräußerung und Belastung von Grundstücken bis zu einem Betrag von 20.000,00 € im Einzelfall) zu ändern und damit den Handlungsspielraum für den Magistrat zu erweitern. Die Thematik wird in der nächsten Ältestenratssitzung behandelt.
2. Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau wirbt für die Demonstration **„Mach dich Strack“** am **23.03.2024** auf dem Homberger Marktplatz.

Die nächste Stadtverordnetensitzung findet am **23. Mai 2024** in der Stadthalle Homberg (Efze) statt.

Jürgen Thureau  
Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas  
Schriftführer



## Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 21.03.2024
Herr Dr. Ritz	VL-93/2021 Sicherer Hafen	<p>Am 02.03.2022 hat die Integrationskommission den gleichlautenden Beschluss zur Stadtverordnetenversammlung gefasst:  Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum Sicherem Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.  Die Kreisstadt Homberg (Efze) unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik die Initiative „Seebrücke –Schafft sichere Häfen“ und ist dort registriert. Sowohl die Integrationskommission in der Sitzung am 22.11.2022, als auch der Ausschuss KJSI am 07.12.2022 wurden über den aktuellen Sachstand informiert. Ein Workshop, welcher bereits im Juli 2022 hätte stattfinden sollen, sollte binnen der ersten Jahreshälfte 2023 mit der Integrationskommission nachgeholt werden. In diesem Rahmen sollen die einzelnen, noch offenen Punkte, des Programms „Sicherer Hafen“ erarbeitet werden.  Leider konnte der Workshop noch nicht wie geplant durchgeführt werden.</p>
Herr Maiwald	VL-14/2021 Bahnstrecke/Radweg	<p>Arbeitsgrundlage ist die Voruntersuchung zum Anschluss von Homberg (Efze) an die Bahn des Büros Kobra aus dem Januar 2022. Durch eine Kleine Anfrage im Landtag wurde außerdem deutlich, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit dem NVV für eine mögliche Reaktivierung der Kanonenbahn zuständig ist.</p> <p>Darauf aufbauend sollen nun die mögliche Reaktivierung der bestehenden Bahnstrecke und ein möglicher Streckenneubau ergebnisoffen diskutiert werden. Am 21.11.22 fand hierzu eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Fachvertretern und Interessensverbänden statt. Hierbei wurden die Ergebnisse der Voruntersuchung noch einmal vom Büro Kobra aus Kassel vorgestellt. An der anschließenden Podiumsdiskussion haben der ADFC, der NABU, die Bürgerinitiative „Rettet die nordhessische Kanonenbahn e.V.“ und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) teilgenommen.</p>

		<p>Durch den NVV werden die Fahrgastpotenziale derzeit großräumig in einer Potenzialuntersuchung ermittelt. Hierbei wird auch die stillgelegte Bahnstrecke zwischen Homberg und Treysa betrachtet. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen im Frühjahr vorliegen und weitere Erkenntnisse in Hinblick auf den Umgang mit der ehemaligen Kanonenbahn liefern. Bislang liegt das Ergebnis der Studie des NVV noch nicht vor. Die Fertigstellung der NVV-Studie wird nunmehr erst gegen Ende des Jahres 2023 erwartet.</p> <p>Mit Schreiben vom 09.02.2024 wurde der NVV um Informationen zum Sachstand gebeten.</p> <p>Am 28.02.2024 teilte Herr Rausch, Geschäftsführer des NVV, mit, dass mit den Ergebnissen der Potentialanalyse im Laufe des Monats April 2024 gerechnet wird.</p>
<p><b>Herr Naumann / Herr Neidert</b></p>	<p><b>VL-218/2021</b> Fitnessparcour</p>	<p>Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.</p> <p>Ein Fitnessparcour kann in die Aufwertung der Efwiesen integriert werden. Hier fand am 08.11.22 ein Gespräch mit dem Schwalm – Eder - Kreis statt, um das weitere Vorgehen bezüglich der Aufwertung Efwiesen aus naturschutzrechtlicher und wasserrechtlicher Sicht zu besprechen.</p> <p>Ebenso könnte der Fitnessparcour in der Lichte entstehen. Hierzu kann in Zusammenarbeit mit Hessen Forst und Naturpark Knüll eine geeignete Strecke ausgewählt werden, auf der der Fitnessparcour aufgebaut werden soll. Es ist hierbei allerdings zu prüfen, dass die Strecke für den Fitnessparcour nicht mit den Premium Wanderwegen kollidiert. Hierzu müssten weitere Gespräche mit Hessen Forst und Naturpark Knüll geführt werden.</p> <p>Am 07.12.2023 fand ein Gespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde statt, um das weitere Vorgehen im Bereich der Efwiesen zu besprechen. Sobald entschieden worden ist, wie es mit der Aufwertung der Efwiesen weitergeht, kann geprüft werden, ob der Fitnessparcour dort errichtet werden soll.</p>

**Frau Kansy**

**VL-205/2021** hist. Wasserleitungen

Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet. Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.

Alte Wasserleitung Hülsa:

Hier wird bei entsprechender Witterung ein Ortstermin stattfinden, dabei soll im Quellgebiet Schwarzenborn und in der Ortslage Hülsa (Ropperhäuser Weg) ein Suchschachtung durchgeführt werden.

Im Quellgebiet Schwarzenborn wurde die teilweise defekte Leitung freigelegt und gespült, die Schüttmenge der Quelle kommt im alten Hochbehälter und im Teich an.

Die vorhandenen Entlüfter im Bereich der Wasserleitung sind nicht mehr funktionsfähig und werden in Kürze erneuert.

Folgendes ist noch zu erledigen:

Der alte Hochbehälter ist undicht, hier ist die bestehende Folie auf Leckstellen zu prüfen. Des Weiteren sind 2 Wasserschieber auszutauschen, dadurch kann evtl. wieder Wasser am ehemaligen Waschplatz entnommen werden.

Die Entlüfter wurden erneuert.

Die Reparatur des Hochbehälters wird noch etwas dauern. Die Wasserschieber sollten in Kürze ausgetauscht werden.

Nichtsdestotrotz kommt bereits Wasser im Teich an.